

Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 30.03.2015, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Martin Wagner
Doris Starzinger-Kühl
Gerd Ahrens

CDU

Marita Keil
Diana Lautenschläger
Marc Lampert
Dr. Rolf Hartmann
Gerlinde Schütz

GRÜNE

Susanne Hoffmann-Maier
Heinz Gengenbach
Barbara Walter
Michael Partheil
Andreas Engelhard

Entschuldigt fehlten:

Margrit Herbst	- SPD -
Brigitte Lehr	- SPD -
Sören Fornoff	- SPD -
Uwe von Stein	- SPD -
Kevin Klemm	- CDU -
Günther Bersch	- CDU -
Andreas Martin	- CDU -
Dirk Fokken	- GRÜNE -

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister	Jörg Lautenschläger
1. Beigeordnete	Martina Preisher
Beigeordnete	Gertraud Lauer
Beigeordneter	Günter Lust
Beigeordneter	Gerhard Weick

Schriftführer: Klaus Pipping

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.03.2015
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
- TOP 6:** Haushaltsplan 2015; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 167/IX
- TOP 7:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.03.2015

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gemäß § 29 (Niederschrift) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse innerhalb der Frist keine Einwände erhoben wurden und somit die Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2015 genehmigt ist.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Vergabe Reinigung Kindergarten Ersthofen

Die Reinigung des Kindergartens Ersthofen wird zukünftig durch eine Firma erfolgen. Eine freie Stelle für eine Putzkraft wird nicht wieder besetzt. In der Vergangenheit hat sich besonders die Organisation der Vertretung im Fall von Krankheiten und Urlaub als schwierig gezeigt. Überkapazitäten beim Reinigungspersonal bestehen nicht. Das vorhandene Personal wird zukünftig etwas anders eingeteilt.

Für die tägliche Reinigung des Kindergartens Ersthofen lagen dem Gemeindevorstand zwei Angebote vor. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter die Firma Hegen Ober-Ramstadt zum Bruttoangebotspreis von 16.065.60 €. Mit der Firma Hegen soll ein Reinigungsvertrag für den Zeitraum eines Jahres geschlossen werden. Die Firma Hegen reinigt u.a. in Ober-Ramstadt zur Zufriedenheit der Stadt die Kindergärten.

2. Ausbau Mobilfunknetz in Modautal

Die Vodafone D2 GmbH, Eschborn hat uns mitgeteilt, dass sie in Kürze an der Mobilfunkbasisstation in der Gemarkung Ersthofen oberhalb des Anwesens Glatter neue Antennen zur Verbesserung der Netzstruktur in Betrieb nimmt.

Die Deutsche Telekom Technik GmbH, Frankfurt informierte uns fast zeitgleich über den bevorstehenden Ausbau der Mobilfunkstandorte in der Gemarkung Asbach Sendemast an der „Hohen Straße“ und der Gemarkung Brandau Sendemast auf dem „Westergiebel“. Durch den Ausbau bzw. Umbau soll das Mobilfunknetz in Modautal für die UMTS- und LTE-Technik ertüchtigt werden, das heißt das Funknetz wird zukünftig leistungsfähiger. Zukünftig sind dann Datenübertragungsraten von bis 400 Mbit/s möglich. Diese Übertragungsleistungen werden allerdings immer auf alle Nutzer, die gleichzeitig Daten übermitteln, aufgeteilt.

3. Ladengeschäft in der Hofreite in Brandau

Die Mieterin des Ladens in der Hofreite hat ihren Mietvertrag zum 31.05.2015 gekündigt.

4. Informationsabende zum Haushaltsplanentwurf 2015

Für die gemeindlichen Gremien fand am 10.03.2015 ein Informationsabend zum Haushaltsplanentwurf statt, der von den Ortsbeiräten gut angenommen wurde. Einen Informationsabend für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gab es am Dienstag, den 18.03.2015, um 19:00 Uhr in der „Alten Schule“ in Asbach. An der Veranstaltung nahmen ca. 16 Personen teil.

5. Salzlagermöglichkeiten

Auf dem Gelände der Kläranlage in Brandau wurde zwischenzeitlich das dritte Salzsilo aufgestellt. Damit verfügt die Gemeinde nun über eine Silolagerkapazität von 150 Kubikmetern, was je nach Qualität und Beschaffenheit des Streusalzes ca. 200 Tonnen entspricht.

6. Breitbandausbau in Modautal

Der Breitbandausbau in Modautal ist weit fortgeschritten. Das Leerrohrnetz ist bis auf wenige Abschnitte fertig gestellt. Die Unterverteilerkästen sind in allen Ortsteilen bis auf Herchenrode gesetzt. Im nächsten Arbeitsschritt werden die Glasfaserkabel in die Leerrohre eingeblasen und das „Innenleben“ der Verteilerkästen ausgebaut. Erst wenn alle Oberflächenaufrühe wieder fachgerecht hergestellt sind, erfolgt die Abnahme durch die Gemeinde. Festgestellte Mängel werden bei der Baufirma zur Nachbesserung angemeldet.

7. Asylbewerber

Der Gemeindevorstand hatte den Landkreis gebeten zu prüfen, ob das Kreisjugendheim zur Unterbringung von Asylbewerbern umgenutzt werden kann. Nachdem die Erste Kreisbeigeordnete dieses Ansinnen bereits über die Presse abgelehnt hat, liegt zwischenzeitlich auch eine negative Stellungnahme des Landrats vor. Die Gemeinde sucht weiter dringend Wohnungen für Asylbewerber und prüft gleichzeitig die Eignung gemeindeeigener Grundstücke zum Bau einer Gemeinschaftsunterkunft.

Die erste Asylbewerberfamilie in Modautal, die in Ernsthofen in der Schlossstraße gewohnt hat, ist nach Ablehnung ihres Asylantrages nach Serbien ausgewandert.

Am Sonntag, den 31.05.2015 findet aufgrund einer Privatinitiative ein „Hof-Basar“ auf dem Berghof bei Ernsthofen zu Gunsten der Asylbewerber in Modautal statt.

8. Kläranlage Brandau

Auf der Kläranlage in Brandau sind die Schlammstapelbehälter geleert worden. Die Leerung fand in der Woche vom 9. bis zum 13. März im Schichtbetrieb statt. Der Klärschlamm wurde erst auf der

Kläranlage in Brandau mit einer mobilen Presse entwässert und danach wurden die sogenannten „Filterkuchen“ in die Landwirtschaft verbracht. Insgesamt sind 883 m³ flüssiger Klärschlamm entwässert worden, die Abschlagsrechnung liegt noch nicht vor. Wir gehen von Kosten in Höhe von ca. 14.000,- € aus. Bei der Kostenberechnung ist der jeweilige Trockensubstanzgehalt des Klärschlammes von Bedeutung.

Die Leerung der Schlammstapelbehälter wurde für die Jahre 2015/2016 im Rahmen einer Ausschreibung an die Firma Haug Agrar-Service, Herxheim vergeben.

9. Wasserversorgung Brandau

In Brandau soll voraussichtlich in der 16. Kalenderwoche der Neubau der Trinkwasseraufbereitungsanlage am Bürgerhaus ans Netz gehen. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan. Der Rohbau ist weitgehend fertig gestellt, im Inneren des Gebäudes wird gerade die Maschinenteknik montiert und die Elektroinstallationsarbeiten stehen ab nächster Woche an. Diese Woche sollen ab Mittwoch die Tiefbauarbeiten zum Anschluss der Zähleranschluss säule an das Stromnetz der HSE durchgeführt werden. Dazu wird der Verbindungsweg zwischen Römerberg und Gaderner Straße bereits ab Dienstagabend gesperrt. Die Zufahrt zum Parkplatz Bürgerhaus und zur Buswendeschleife bleibt frei.

10. Personal Haupt- und Finanzverwaltung

Die durch die Gemeinde ausgeschriebene Stelle in der Hauptverwaltung wurde aufgrund einer internen Bewerbung mit 24 Arbeitsstunden pro Woche durch eine Angestellte und nicht durch eine Beamtin/Beamten besetzt. Die Stelle ist mit 0,65% einer Vollzeitstelle, d.h. 25,35 Arbeitsstunden pro Woche im Stellenplan veranschlagt. Damit wurde eine Stelle mit 20 Wochenarbeitsstunden in der Personalverwaltung frei, die zum 01.04.2015 neu besetzt werden konnte.

Die Leiterin der Haupt- und Finanzabteilung, die eine Vollzeitstelle inne hat, ist seit Ende Februar 2015 in Mutterschutz. Bereits zum Jahresende 2014 ist ein Mitarbeiter mit voller Stelle in der Finanzverwaltung ausgeschieden. Eine weitere Mitarbeiterin der Finanzverwaltung tritt zur Jahresmitte in den Ruhestand, wodurch eine weitere halbe Stelle frei wird.

Nach erfolgter Stellenausschreibung wurde eine neue Mitarbeiterin mit 39 Wochenarbeitsstunden befristet für zwei Jahre zum 01.03.2015 und eine weitere Mitarbeiterin mit 19,5 Wochenarbeitsstunden unbefristet zum 13.04.2015 eingestellt.

11. Jahresabschlüsse 2009 und 2010

Zwischenzeitlich wurden der Gemeinde die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg übersandt. Sie sollen der Gemeindevertretung in der Sitzung am 18.05.2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wurden der Gemeinde Modautal Gebühren in Höhe von 11.201,06 € (164,77 Arbeitsstunden) und für den Jahresabschluss 2010 Gebühren in Höhe von 11.648,37 € (171,35 Arbeitsstunden) in Rechnung gestellt.

12. Realsteuerhebesätze 2015

Nach einer eigenen Erhebung durch die Gemeinde Modautal beträgt der durchschnittliche Realsteuerhebesatz der Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg bei der Grundsteuer B zwischenzeitlich 410 Hebesatzpunkte und bei der Gewerbesteuer 375 Hebesatzpunkte. Der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B beträgt im Landkreis Bergstraße knapp 380 Hebesatzpunkte und im Kreis Groß-Gerau 514 Hebesatzpunkte.

In der zweiten Jahreshälfte wird das Land Hessen den Kommunen die Durchschnittssätze bei den Realsteuern für das gesamte Bundesland mitteilen.

13. KFA-Reform

Im Gesetzesentwurf zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 ist keine maximale Obergrenze für die Kreis- und Schulumlage vorgesehen. Lediglich die Kreisumlage soll für 2016 abgesenkt werden. Eine Deckelung der Schulumlage findet sich im Gesetzesentwurf nicht wieder. Den Landkreisen soll es erlaubt werden, dass sie jedes Jahr die Kreis- und Schulumlage um 0,5% anheben. Hierzu soll keine Genehmigung des Regierungspräsidiums nötig sein. Durch die starke Verbreiterung der Umlagegrundlagen würden die prognostizierten Verbesserungen für Modautal selbst bei nur leicht steigenden Umlagehebesätzen schnell wieder aufgebraucht.

Der Hessische Städte- und Gemeindebund fordert aus den oben genannten Gründen eine Neufestlegung einer Obergrenze für die Kreis- und Schulumlage. Derzeit beträgt der Hebesatz 58%. Die für Modautal im Reformmodell des KFA errechnete Einnahmeverbesserung von rund 92.000 € kommt nur zustande, wenn die Umlagen dauerhaft auf maximal 54,23% beschränkt werden.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

Keine Beiträge

TOP 5 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers

Vorschlag: Klaus Pipping

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Haushaltsplan 2015; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 167/IX

Den Anwesenden wird eine geänderte Ausfertigung der Seiten 17/18, 189/190 und 243/244 ausgehändigt, die auch schon in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses übergeben wurde.

Bei diesen Seiten handelt es sich um redaktionelle Korrekturen.

Unter Berücksichtigung der redaktionellen Korrekturen stimmt die GeVe wie folgt ab:

Haushaltssatzung mit Anlagen: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Investitionsplan: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Haushaltssicherungskonzept: Ja: 10 Nein: 4 Enthaltungen: 1

TOP 7 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 17. April 2015 die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Modautal im Gasthaus Grüner Baum in Neunkirchen stattfindet.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr
Modautal, den 31.03.2015

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Klaus Pipping)
Schriftführer